

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IXI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung	1
Erster Teil: Kurzüberblick über die Geschichte des Staates Jugoslawien	3
Zweiter Teil: Das materielle Güterrecht in Serbien unter Berücksichtigung der familienrechtlichen Entwicklungen vor und nach dem Zerfall der SFRJ	6
§ 1 Das Familienrecht in der SFRJ.....	6
§ 2 Familienrechtliche Entwicklungen nach dem Zerfall der SFRJ	12
§ 3 Das Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft – vanbračna zajednica	23
§ 4 Die Vermögensbeziehungen der Ehegatten und nichtehelichen Partner	50
Dritter Teil: Das Internationale Güterrecht.....	160
§ 1 Das Internationale Privatrecht im ehemaligen Jugoslawien	160
§ 2 Die Regelung des Internationalen Privatrechts nach dem Zerfall der SFRJ.....	162
§ 3 Das IPRG der Republik Serbien.....	164
Vierter Teil: Die Staatensukzession im IPR.....	207
§ 1 Das Staatsangehörigkeitsrecht vor und nach dem Zerfall der SFRJ	207
§ 2 Der Begriff der Staatensukzession	235
§ 3 Die Behandlung der Staatensukzession im IPR	238
§ 4 Zusammenfassende Schlussbetrachtung	257

Fünfter Teil: Gesamtergebnis	260
Anhang I: Auszug aus dem Familiengesetz der Republik Serbien vom 24.02.2005	262
Anhang II: Auszug aus dem Gesetz über die Regelung der Kollisionen der Gesetze mit den Vorschriften anderer Staaten bei bestimmten Verhältnissen vom 15.07.1982	270
Literaturverzeichnis	275
Sachregister	293

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung.....	1
Erster Teil: Kurzüberblick über die Geschichte des Staates Jugoslawien	3
Zweiter Teil: Das materielle Güterrecht in Serbien unter Berücksichtigung der familienrechtlichen Entwicklungen vor und nach dem Zerfall der SFRJ	6
<i>§ 1 Das Familienrecht in der SFRJ</i>	6
<i>§ 2 Familienrechtliche Entwicklungen nach dem Zerfall der SFRJ</i>	12
A. Slowenien	12
B. Kroatien	13
C. Bosnien und Herzegowina.....	14
D. Mazedonien.....	17
E. Montenegro	17
F. Serbien	18
G. Kosovo.....	20
<i>§ 3 Das Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft – vanbračna zajednica</i>	23
A. Voraussetzungen für das Bestehen einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	25
I. Geschlechtsverschiedenheit der nichtehelichen Partner	26

II. Dauerhafte Lebensgemeinschaft.....	26
1. Lebensgemeinschaft	27
2. Dauerhaftigkeit	30
III. Keine Ehehindernisse	34
1. Bestehende Ehe (Art. 17).....	35
2. Urteilsunfähigkeit (Art. 18)	37
3. Blutsverwandtschaft (Art. 19).....	38
4. Adoptivverwandtschaft (Art. 20)	38
5. Verwandtschaft durch Schwägerschaft (Art. 21).....	39
6. Vormundschaft (Art. 22)	39
7. Minderjährigkeit (Art. 23).....	40
8. Willensfreiheit (Art. 24).....	41
a) Irrtum über die Person	42
b) Irrtum über eine wesentliche Eigenschaft.....	43
B. Folgen bei Nichtvorliegen der in Art. 4 Abs. 1 genannten	
Voraussetzungen	46
C. Wirkungen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft.....	48
§ 4 Die Vermögensbeziehungen der Ehegatten und nichtehelichen	
Partner	50
A. Der gesetzliche Güterstand der Errungenschaftsgemeinschaft	50
I. Sondervermögen	51
1. Zusammensetzung des Sondervermögens	51
a) Vor der Eheschließung erworbenes Vermögen	52
b) Während der Dauer der Ehe erworbenes Vermögen	53
c) Verbindlichkeiten	60
2. Verwaltung und Verfügung	61
3. Vergrößerung des Werts des Sondervermögens	62
II. Gemeinsames Vermögen.....	65
1. Voraussetzungen für die Bildung von gemeinsamem	
Vermögen	65
a) Ehe	65
b) Arbeit der Ehegatten.....	66
c) Eheliche Lebensgemeinschaft	67
2. Zusammensetzung des gemeinsamen Vermögens	69
a) Arbeitsentgelt	70
b) Früchte und Erträge	71
c) Surrogation	72
d) Altersversorgung und Versicherungsleistungen	73
e) Finanzierungshilfen	76
f) Vertrag über lebenslangen Unterhalt – ugovor o	
doživotnom izdržavanju.....	78

g) Schadensersatzansprüche	80
h) Wohnungskauf aufgrund des Art. 16 Wohngesetz – otkup stanova	80
i) Unternehmen	83
j) Spielgewinne	85
k) Nutzung des Rechts am geistigen Eigentum	86
l) Verbindlichkeiten	88
3. Rechtliche Natur des gemeinsamen Vermögens	89
4. Publizität	90
5. Verwaltung und Verfügung	91
a) Rechtsfolgen eines nicht den Anforderungen des Art. 174 Abs. 1 genügenden Rechtsgeschäfts	94
b) Geschäfte der regelmäßigen Verwaltung	100
c) Vertrag über die Verwaltung und Verfügung	102
d) Zusammenfassende Schlussbetrachtung	106
6. Haftung für Verbindlichkeiten	107
a) Haftung für eigene Verbindlichkeiten	107
b) Haftung für gemeinsame Verbindlichkeiten	108
c) Die Haftung in der deutschen Gütergemeinschaft	115
7. Die Teilung des gemeinsamen Vermögens	117
a) Zeitpunkt der Teilung	117
b) Einvernehmliche Teilung	118
c) Gerichtliche Teilung	121
aa) Ermittlung des Umfangs des gemeinsamen Vermögens	122
bb) Festsetzung der Anteile	125
(1) Vermutung der gleichen Anteile	125
(2) Widerlegbarkeit der Vermutung	127
cc) Verteilung der Güter	131
d) Die Auseinandersetzung des Gesamtguts nach den §§ 1475 ff.	135
e) Der Zugewinnausgleich nach den §§ 1371 ff.	139
f) Zusammenfassende Schlussbetrachtung	147
B. Ehevertragsfreiheit	148
I. Gegenstand und Inhalt des Ehevertrages	149
II. Form und Abschluss des Ehevertrages	153
III. Eintragung	156
C. Zusammenfassung	157

Dritter Teil: Das Internationale Güterrecht	160
§ 1 Das Internationale Privatrecht im ehemaligen Jugoslawien	160
§ 2 Die Regelung des Internationalen Privatrechts nach dem Zerfall der SFRJ	162
§ 3 Das IPRG der Republik Serbien	164
A. Güterrechtsstatut	166
I. Wandelbarkeit der Anknüpfung	166
II. Einheit des Güterrechtsstatuts	169
III. Anknüpfungen	169
1. Staatsangehörigkeit	170
a) Mehrstaater	170
b) Staatenlose, Personen mit nicht feststellbarer Staatsangehörigkeit und Flüchtlinge	173
2. Wohnsitz bzw. letzter gemeinsamer Wohnsitz – prebivalište	174
3. Hilfsweise Anwendung serbischen Rechts	177
IV. Vorfrage des Bestehens einer Ehe	178
1. Sachliche Voraussetzungen der Eheschließung	179
2. Formstatut	181
V. Anwendungsbereich des Art. 36 IPRG	183
VI. Allgemeine Fragen des IPR	184
1. Ordre public – javni poređak	184
2. Fraus legis – izigravanje zakona	184
3. Renvoi – uzvraćanje i prepućivanje	185
4. Qualifikation – kvalifikacija	188
5. Mehrrechtsstaaten – nejedinstveni pravni poređak	190
VII. Die vertraglichen Vermögensbeziehungen der Ehegatten und Rechtswahl	191
B. Nichteheliche Lebensgemeinschaft (Art. 39 IPRG)	195
I. Anknüpfungen	195
II. Bestehen einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	197
III. Anwendungsbereich	197
IV. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft im deutschen IPR	198
1. Qualifikation	198
2. Begründung der nichtehelichen Lebenspartnerschaft	201
3. Innen-, insbesondere Vermögensbeziehungen	202
C. Eingetragene Lebenspartnerschaft	205
D. Zusammenfassende Schlussbetrachtung	205

Vierter Teil: Die Staatensukzession im IPR.....	207
§ 1 Das Staatsangehörigkeitsrecht vor und nach dem Zerfall der SFRJ	207
A. Das jugoslawische Staatsangehörigkeitsrecht bis zur Unabhängigkeit der Teilrepubliken.....	208
B. Das Staatsangehörigkeitsrecht nach 1991	213
I. Die Staatsangehörigkeitsgesetze der Staaten Slowenien, Kroatien, Mazedonien und BiH	214
1. Automatischer Wechsel aufgrund Republikzugehörigkeit.....	215
2. Erwerb durch andere Republikzugehörige der ehemaligen SFRJ	216
3. Staatsangehörigkeitsrechtliche Besonderheiten in BiH	218
II. Das Staatsangehörigkeitsrecht in der FRJ.....	221
III. Das Staatsangehörigkeitsrecht der Staatengemeinschaft Serbien und Montenegro (Državna zajednica Srbija i Crna Gora).....	223
IV. Das Staatsangehörigkeitsrecht Serbiens nach Auflösung der Staatengemeinschaft.....	226
V. Das Staatsangehörigkeitsrecht Montenegros nach Auflösung der Staatengemeinschaft.....	228
VI. Das Staatsangehörigkeitsrecht im Kosovo	229
C. Zusammenfassung	234
§ 2 Der Begriff der Staatensukzession	235
A. Völkerrechtlicher Begriff	236
B. Internationalprivatrechtlicher Begriff	237
§ 3 Die Behandlung der Staatensukzession im IPR.....	238
A. Auftreten des Anwendungskonflikts.....	239
B. Maßgebliche Rechtsordnung bei Wandelbarkeit des Statuts.....	239
I. Beachtung intertemporalen Rechts	240
II. Besonderheiten bei der Anwendung des Art. 14 Abs. 1 EGBGB.....	242
1. Staatenzerfall	242
2. Staatenabspaltung.....	244
C. Maßgebliche Rechtsordnung bei Unwandelbarkeit des Statuts.....	245
I. Verweisungsrichtung bei Staatenzerfall	245
1. Lösungsansätze	246
2. Stellungnahme.....	249
a) Problembehandlung aus Sicht der Nachfolgestaaten.....	250

b) Anwendung des Rechts des zerfallenen Gesamtstaates.....	250
c) Anknüpfung an die neue Staatsangehörigkeit.....	252
d) Ausweichen auf den gewöhnlichen Aufenthalt.....	252
e) Verschiebung des maßgeblichen Zeitpunkts.....	253
f) Analoge Anwendung des Art. 4 Abs. 3 S. 2 EGBGB	253
3. Übertragung der Grundsätze auf ehemalige Einheitsstaaten.....	255
II. Verweisungsrichtung bei Staatenabspaltung.....	256
 <i>§ 4 Zusammenfassende Schlussbetrachtung.....</i>	257
 Fünfter Teil: Gesamtergebnis.....	260
 Anhang I: Auszug aus dem Familiengesetz der Republik Serbien vom 24.02.2005	262
 Anhang II: Auszug aus dem Gesetz über die Regelung der Kollisionen der Gesetze mit den Vorschriften anderer Staaten bei bestimmten Verhältnissen vom 15.07.1982.....	270
 Literaturverzeichnis	275
Sachregister	293